

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Okt./Nov.
2026
123. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
Dreieinigkeitskirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Evang.-Luth. Pfarramt Schweinfurt – Stadt

Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Telefon 09721 53315210
pfarramt.schweinfurt-stadt@elkb.de
Geschäftsführung: i. V. Pfarrer Wolfgang Weich

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 09:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 13:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Telefon für Taufen, Trauungen und Beerdigungen:

09721 53315213

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarrei Schweinfurt – Stadt

Redaktionsteam

Oliver Bruckmann, Gisela Bruckmann,
Heiko Kuschel, Aga Mulugeta Giragn,
Barbara Renger, Christoph Rupprecht,
Dr. Wolfgang Weich

Titelbild und Rückseite: Johannes Michalik
Satz, Gestaltung und Druck:
Druck: RUDOLPH DRUCK GmbH & Co. KG,
97424 Schweinfurt
Auflage: 4900

Der Gemeindebrief „evangelisch in schweinfurt“
erscheint kostenlos zweimonatlich in Doppelaus-
gaben. Die Gemeindebriefe stehen ab Donnerstag,
01.10.2026, zur Abholung bereit.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am
6. November 2026, 12 Uhr

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder
Fotos kann keine Gewähr übernommen werden.
Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Pfarramt Schweinfurt-Stadt
Es gilt Preisliste Nr. 3 vom Februar 2014

JOCHEN ANKENBRAND

Zimmerei · Treppenbau · Holzbau · Bedachungen

Altbausanierung · Wärmedämmarbeiten



Am Breiten Weg 14–16
97422 Schweinfurt

Telefon 09721/41677
Telefax 09721/44936

www.zimmerei-ankenbrand.de info@zimmerei-ankenbrand.de



evangelisch in
schweinfurt

bequem per E-Mail
abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Liebe Lesende,

waren Sie schon einmal in Rom? Ich war Mitte April mit den hauptamtlichen Kollegen des Dekanats zu einer Studienreise dort. Die „ewige Stadt“ hat mich sehr beeindruckt: die Kirche Santa Maria Maggiore, in der der ehemalige Papst Franziskus begraben wurde; das Kolosseum und das Forum Romanum; die Gemeinschaft St. Egidio, die sich für die Armen einsetzt, ... und natürlich der Petersdom. Ich schlendere durch den Dom: ich spüre den Trubel, die vielen Menschen, sehe das „Zuviel“ an Bildern, den Prunk und das viele Gold. Ich kann förmlich spüren, wie sehr der Dom auch ein Statussymbol und Beweis der Macht der Kirche ist. Die Sehnsucht nach Macht und Status ist zutiefst menschlich. Ich frage mich: **Wo hat Gottes Geist in all dem Menschlichen Platz?**

Diese Frage stelle ich mir auch in unseren Kirchengemeinden in Schweinfurt: Wir beschäftigen uns in der evangelischen Kirche mit einer massiven Umstrukturierung – wo wirkt darin Gottes Geist mit seiner Kraft? Das bewegt mich auch in meinem Alltagsleben. Mich beschäftigt, wie es meinen Eltern gesundheitlich geht; wie meine Kinder einen guten Weg durchs Leben finden; wie wir als Gesellschaft in politisch unsicheren Zeiten zusammenbleiben. **Wo verändert der Geist Gottes hier mit seiner Kraft?**

Ich laufe weiter durch den Petersdom. Im hinteren Bereich fällt mein Blick auf ein Fenster. Sie sehen es auf der Titelseite. Ein strahlendes Fenster aus Alabasterglas zeigt den Heiligen Geist als Taube. Jesus sagt in Apostelgeschichte 1, 8:

„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird und werdet meine Zeugen sein ... bis an das Ende der Erde.“

Petrus und die anderen Jünger haben diese Worte als erste gehört. Sie gelten auch uns. Mitten in menschlicher Macht und Irrtum eines monumentalen Kirchenbaus strahlt der Heilige Geist. So ist er auch in meinem und in unserem Leben da – präsent. Jesus verspricht denen, die mit ihm leben, die Kraft des Heiligen Geistes. Haben Sie diese Kraft schon einmal gespürt? Vielleicht geht es Ihnen wie mir und Sie sehnen sich (neu) nach dieser Kraft in Ihrem Leben. Wir können dafür beten, dass Gott uns diese Kraft schenkt. **Ich will mir in meinem Leben seine Kraft immer wieder schenken lassen.** Und dann aus seiner Kraft heraus Kirche mitgestalten und das Leben anpacken!

Viel Kraft für Ihre Herausforderungen wünscht

Ihr / euer Johannes Michalik

HILFE RUND UM DIE UHR
09721 / 1330
WWW.TRAUERHILFEMUELLER.DE

VORSORGE
TRAUERBEGLEITUNG
BEISTAND UND HILFE

TRAUERHILFE
kallimüller
BESTATTER-MEISTERBETRIEB

**Ich habe das Meine getan, was euer ist,
möge Christus lehren.**

Zum 800. Todestag von Franz von Assisi

„Ich habe das Meine getan, was euer ist, möge Christus lehren.“ Das sollen die letzten Worte gewesen sein, die Franz von Assisi an seine Mitbrüder richtete, als er am 03. Oktober 1226 im Alter von 44 Jahren starb.

Franz von Assisi wurde 1181 oder 1182 in der umbrischen Stadt Assisi geboren. Sein Vater war ein wohlhabender Tuchhändler. Als junger Mann trat Franziskus in das Unternehmen des Vaters ein. Es wird erzählt, dass er dabei durchaus erfolgreich war, sich von dem erworbenen Reichtum auch manches leistete und gerne Feste mit seinen Freunden feierte.

1202 zog Franziskus mit Assisi in einen Krieg gegen die Nachbarstadt Perugia, wobei Assisi unterlag. Er wurde daraufhin in Perugia eingekerkert und kam erst nach mehr als einem Jahr gegen eine Lösegeldzahlung seines Vaters wieder frei. Sein unbekümmertes Leben wurde durch diese Erfahrungen zu tiefst zusammen in Frage gestellt.



Franziskus zog sich in der folgenden Zeit zunehmend aus seinem Freundeskreis zurück und suchte die Einsamkeit. Er mischte sich

unter die Armen, kümmerte sich um die Aussätzigen vor den Toren der Stadt und begann, Waren und Geld aus dem Geschäft des Vaters als

Almosen zu verteilen. Das führte zum Konflikt und schließlich zum Bruch mit dem Vater. Er verzichtete auf sein Erbe und lebte künftig konsequent besitzlos.

Franziskus wollte so leben und wirken wie die von Jesus ausgeschiedenen Jünger, in Armut, aber dadurch auch unbeschwert und frei. Voll Gottvertrauen, wie die Lilien auf dem Feld und die Vögel unter dem Himmel, von denen Jesus in der Bergpredigt spricht. Franziskus hat das ganz wörtlich genommen. Durch seine Predigten und seine extreme Lebensweise stieß er bei vielen Menschen

auf Spott und Ablehnung, doch etliche andere zogen sein Beispiel an, so dass sich ihm im Laufe der Zeit viele Brüder (und später auch Schwestern, die Klarissen) anschlossen. Die minderen oder kleinen Brüder, wie sie sich nannten, wanderten durch ganz Europa, um allen Geschöpfen das Evangelium zu verkünden und Zeugnis für den Gott zu geben, der selbst ein armer Mensch wurde. Franziskus wurde immer mehr zum Freund der Armen und zu einem Friedensstifter. Bis in den Orient soll er gereist sein, um in dem erbitterten Krieg der Kreuzzüge der Christen

gegen die Muslime Frieden zu stiften.

Zunächst waren die minderen Brüder eine eher anarchische, anti-hierarchische Bruderschaft. In der älteren Ordensregel legte Franziskus fest: *Kein Bruder soll Macht und Herrschaft ausüben, vor allem nicht gegenüber den Brüdern.* Mit dem Anwachsen der Gemeinschaft und der Notwendigkeit, die Anerkennung der offiziellen Kirche zu erhalten, ließ sich das freilich, ebenso wie die völlige Besitzlosigkeit, nicht mehr so konsequent durchhalten.

Aus dem Sonnengesang des Franz von Assisi

Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen,
besonders dem Herrn Bruder Sonne,
der uns den Tag schenkt und durch den du uns leuchtest.
Schön ist er und strahlend in großem Glanz: von dir, Höchster, ein Gleichnis.
Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Mond und die Sterne.
Am Himmel hast du sie geformt, klar und kostbar und schön.
Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, die Erde,
die uns trägt und ernährt und Früchte spendet die Fülle, bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unseren Bruder, den Tod des Leibes, dem kein Lebender entrinnt.
Weh denen, die in ihren Sünden sterben,
doch selig die, die im Einklang stehen mit deinem heiligen Willen.
Kein Leid wird ihnen antun der andere Tod.

Franziskus als Patron des Umweltschutzes und der Ökologie

Ein Vorbild ist Franziskus für viele Menschen gerade heute durch seine einfache und damit ressourcenschonende Lebensweise und sein geschwisterliches, ehrfurchtsvolles Verhältnis zur Schöpfung, das er u.a. im

Sonnengesang zum Ausdruck brachte.

Der Legende nach soll Franziskus auch den Tieren gepredigt und einen Friedensschluss zwischen den Bewohnern der Stadt Gubbio und einem in den umliegenden Wäldern wütenden Wolf zustande gebracht haben.

Wenn die Brüder Bäume fällten, verbot Franziskus ihnen, den Baum ganz unten abzuhaue, damit Hoffnung bleibe, dass er wieder zu sprossen anfangen. Auch wollte er nicht, dass der Gärtner rings um den Garten die Raine umgrabe, damit auch Unkraut und Feldblumen ihren Platz fänden und grünend und blühend den herrlichen Vater aller Dinge lobpreisen könnten. Das könnte heute auch eine Forderung des „Grünen Gockels“ zum Schutz der Artenvielfalt sein. Bereits zwei Jahre nach seinem Tod wurde Franziskus heiliggesprochen. 1979 ernannte Papst Johannes Paul II. Franziskus zum Patron des Umweltschutzes und der Ökologie.

B. Renger

Quellen: „Franz von Assisi“ in: Wikipedia – Die freie Enzyklopädie.

Herzliche Einladung zum 37. Dekanatsfrauentag

am Samstag, den
7. November 2026
von
14.00 – 17.30 Uhr
im Senntrum der Evang. Kirche
Sennfeld, Hauptstraße 6

Thema:
„Gelassenheit siegt!“
Wege zur Gelassenheit

Referentin:
Christa Schwab
Musikalische Ausgestaltung:
Gudrun Welker

Kontaktdaten für die Anmeldung:
Ulrike.Reckenberger@elkb.de oder Tel.: 09721/609374
Die Dekanatsfrauenbeauftragten des Dekanats Schweinfurt

Nein zum geplanten Pflegeneuordnungsgesetz: Die Stimme der Diakonie Schweinfurt

Als Träger von stationären und ambulanten Angeboten in und um Schweinfurt nehmen wir das geplante Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG) mit großer Sorge wahr. Wir stehen täglich mit Senior:innen, Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen in Kontakt. Die Rückmeldungen unserer Mitarbeitenden zeigen deutlich, dass die geplanten Änderungen nicht nur verwaltungstechnische Anpassungen sind, sondern konkrete Auswirkungen auf Versorgungssicherheit, Teilhabe und die wirtschaftliche Lage unserer Einrichtungen haben.

Aus unserer praktischen Arbeit wissen wir, wie fragil die Balance zwischen persönlicher Versorgung, Qualifikation des Personals und finanzieller Tragfähigkeit bereits heute ist. Renate Aman, Leitung des Wilhelm-Löhe-Haus, bringt diese Lage eindrücklich auf den Punkt: „Das geplante Gesetz löst keines der strukturellen Probleme, sondern verschärft die Krise in der Pflege massiv. Es bedroht die wirtschaftliche Existenz der Einrichtungen und gefährdet die Versorgungssicherheit der Seniorinnen und Senioren. Durch die Verschärfung der Pflegegrade bekommen die Menschen erst viel später professionelle Hilfe. Die Eigenanteile für Bewohnerinnen und Bewohner erhöhen sich drastisch, was dazu führt, dass immer mehr Bewohner:innen Hilfe zur Pflege beantragen

müssen. Das Gesetz wälzt die systematischen Defizite auf die Pflegeheime und die Pflegebedürftigen ab.“

Wir beobachten mit großer Sorge, dass die Reform nicht nur die stationären Einrichtungen trifft, sondern auch Menschen mit Behinderung und ihre Möglichkeiten zur Teilhabe einschränken könnte. Bianca Vohmann, Leiterin der Offenen BehindertenArbeit, warnt: „Das PNOG bedeutet für Menschen mit Behinderung einen großen Rückschritt in der Teilhabe am alltäglichen Leben.“ Teilhabe braucht verlässliche Hilfe und niedrigschwellige Zugänge, sonst droht Ausgrenzung statt Inklusion. Gleichzeitig sehen wir die Belastung pflegender Angehöriger als einen zentralen Hebel für die Stabilität häuslicher Versorgung. Ingeborg Dümpert aus der Elternbegleitung schildert dies sehr persönlich: „Ich kenne pflegende Angehörige und weiß daher, wie groß die Belastung für sie ist. Ohne die Möglichkeit einer Erholungszeit durch die Verhinderungspflege ist die Pflege nicht zu bewältigen. Eine Auszeit, z.B. im Urlaub, ist besonders auch für die Psyche der pflegenden Person extrem wichtig. Wenn die Kostenübernahme hierfür wegfällt, wird dies die Situation in den stationären Pflegeeinrichtungen sicher weiter verschärfen.“

Als Diakonie Schweinfurt ist es unsere Aufgabe, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu begleiten und politische Rahmenbedingungen mitzugestalten, die würdige Pflege und Teilhabe ermöglichen. Wir bieten individuelle Beratung zu Leistungen, Pflegegraden und finanziellen Fragen und unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen sowie diverse Hilfs- und Pflegeangebote in unseren Einrichtungen oder mobil bei Ihnen zu Hause. Außerdem begleiten wir pflegende Angehörige durch Gesprächsangebote und Gruppen, damit Belastungen frühzeitig erkannt und Entlastungsmöglichkeiten genutzt werden können.

Die Diakonie Schweinfurt steht an der Seite der Betroffenen. Wir werden beraten, begleiten und uns positionieren, damit Pflege nicht zu einem zusätzlichen Risiko für Menschen und Einrichtungen wird. Wenn Sie Rat oder Unterstützung benötigen, erreichen Sie die Diakonie Schweinfurt unter der zentralen Telefonnummer +49 9721 2087-0 oder per E-Mail an info@diakonie-schweinfurt.de.

Diakonie Schweinfurt



Pflegezentrum Maininsel

(Dauer-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege)

Maininsel 14, 97424 Schweinfurt
Telefon: 09721 94565-0



Wilhelm-Löhe-Haus

(Dauer-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege)

Gymnasiumstraße 14, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 2087-200



Tagespflege Euerbach

Hauptstr. 42,
97502 Euerbach
Telefon: 09726 90678-30



Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113,
97464 Niederwerrn
Telefon: 09721 47373-20



Tagespflege Schwebheim

Siedlungsweg 4,
97525 Schwebheim
Telefon: 09723 9354180



MehrWegGottesdienst: Frühling, Sommer, Herbst und Kirche

Sonntag, 18.10., 17:30, St. Johannis
Schweinfurt

Lecker: Eine Pizza vier Jahreszeiten! Frühling, Sommer, Herbst und ... Kirche? Manchmal könnte man wirklich meinen, die Kirche sei im „Winter“ angekommen. So viele Probleme, Austritte, schwindender Glaube und vieles mehr.

Aber mal ehrlich: Auf der Pizza schmeckt uns der „Winter“ doch auch! (Ok, nicht alle mögen Artischocken und Oliven, aber das ist ja mit Kirche ganz ähnlich.)

Was macht Glaube und Kirche für die Menschen wieder schmackhaft?

Wie schmeckt dir selbst Kirche am besten?

Was würdest du dir wünschen?

Wir laden dich ein, gemeinsam mit uns und mit der Band MehrBlick darüber nachzudenken, zu reden, zu fragen, vielleicht neue Zutaten zu entdecken.

Denn: Auch der Winter kann schön sein! Und danach kommt immer ein Frühling.

Wir freuen uns auf dich und deine Ideen!

www.mehrweggottesdienst.de

Ökumenischer Motorradgottesdienst zum Ende der Saison

Sonntag, 25. Oktober, 10:00, St. Michael
Schweinfurt

Auch zum Ende der Motorradsaison gibt es wieder einen Motorradgottesdienst!

Neben dem traditionellen Gottesdienst am ersten Sonntag im Mai laden evangelische und katholische Kirche wieder gemeinsam zu einem Gottesdienst am 25. Oktober um 10 Uhr in St. Michael ein, mit dem Ende Oktober die Saison abgeschlossen wird.

www.motorradgottesdienst-schweinfurt.de

MehrWegGottesdienst: Stirbst du noch oder lebst du schon?

Sonntag, 22.11., 17:30,
St. Johannis Schweinfurt

Im November, wenn wir über den Tod und das ewige Leben nachdenken, laden wir ein, im MehrWegGottesdienst darüber nachzudenken: Was macht Leben eigentlich aus? Und gibt es etwas, worauf wir hoffen können? Herzliche Einladung!

www.mehrweggottesdienst.de

1. Vorsitzende:

Pfarrerinnen Gisela Bruckmann
Tel. 09721 / 533 152 64
gisela.bruckmann@elkb.de



2. Vorsitzende:

Pfarrerinnen Barbara Renger
Tel. 09721 / 533 152 12
barbara.renger@elkb.de



Mit der „**Langen Nacht der Demokratie**“ am 2. Oktober, dem Vorabend des „Tags der Deutschen Einheit“ **beginnen die diesjährigen Interkulturellen Wochen.** Mit finanzieller Unterstützung der Aufführungen des Theaterstücks „Ich bin kein Nazi, aber ...“, das im Martin-Luther-Haus Schweinfurt (Bodengasse 1) von 18:30 bis 19:30 Uhr und von 20 bis 21 zur Aufführung kommt, bringt sich der Evangelische Frauenbund Schweinfurt ein. Redewendungen aus dem politischen Alltag werden aufgegriffen und auf ihren Gehalt hinterfragt. Herzliche Einladung – wir freuen uns auf rege Teilnahme und Austausch! Dies gibt ebenso für die auch finanziell durch den Frauenbund unterstützte interkulturelle Modenschau „Farben der Heimat, eine Begegnung der Kulturen in Schweinfurt, die Vielfalt als Bereicherung sichtbar macht!“, am 10. Oktober, 13–16 Uhr in der Stadtgalerie.

Hausaufgabenhilfe, Sprachtraining und Sportaktivitäten finden nach den Ferien jetzt wieder regelmäßig statt. Im Oktober und November bieten wir außerdem folgende weitere Treffpunkt- und Bildungsformate: **Erzählcafé** am 5.10. (Handy-Schulung für Seniorinnen) und 2.11. (Märchenstunde mit Ursula Lux), jeweils 14:30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1

Besuch der Kunsthalle am 8.10., 15:00 Uhr zu „Kunst geht fremd. Ein abwechslungsreiches Format mit unterschiedlichen Zugängen zur Kunst“ (bitte dafür anmelden im Evang. Pfarramt Schweinfurt-Stadt, Tel. 53315210!).

„**Rund um uns herum ...**“, ist eine **Vortragsreihe von Wiltrud Wöbner**, die in Besuchen in den nächstgelegenen Dörfern um Schweinfurt Geschichte, besondere Gebäude und Landschaft rund um Schweinfurt in den Blick genommen hat. Auf den Einstiegsvortrag im Juni zum „Westen“ folgen nun im Oktober und November die Power-Point-Vorträge „Der Süden“ (**15.10.**), „Der Norden“ (**29.10.**) und „Der Osten“ (**26.11.**), jeweils **donnerstags von 15–17:30 Uhr im Martin-Luther-Haus** (Bodengasse 1, Schweinfurt). Auch hierzu: Herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie!

Eine erfüllte und gesegnete Herbstzeit mit guten Begegnungen wünschen im Namen des Vorstands

Ihre Gisela Bruckmann und Barbara Renger

N.B.: Bitte merken Sie sich auch den Termin des Adventsnachmittags vor: 10.12., 14:30–17 Uhr



Musicalzauber „Die Schöne und das Biest“ mit viel Teamgeist



In nur zehn Tagen brachten 27 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren das Musical „Die Schöne und das Biest“ auf die Bühne der ESKAGE-Halle.

Es entstand eine lebendige Inszenierung mit Schauspiel, Musik, Tanz, fantasievollen Kostümen und Bühnenbild. Erstmals unter unserer Trägerschaft.

Neben der bekannten Geschichte von Belle und dem Biest entwickelten die Teilnehmenden eigene Zwischenspiele. Darin ging es um Ausgrenzung, Zusammenhalt, Selbstlosigkeit und darum, schwierige Situationen gemeinsam zu meistern. So wurde das Musical nicht nur zu einem besonderen Bühnenerlebnis, sondern vermittelte auch eine starke Botschaft für unser Zusammenleben: Eine starke Gesellschaft entsteht dort, wo Menschen füreinander eintreten und niemand ausgeschlossen wird.

Begleitet wurden die Kinder und Jugendlichen von einem engagierten ehrenamtlichen

Team in den Bereichen Pädagogik, Organisation, Musik, Tanz, Text, Technik, Kostüm und Bühnenbild. Unterstützt wurde das Projekt vom Kultkasten e.V., der Gustav-Gunzenheimer-Stiftung und weiteren Sponsoren.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

„Was sonst noch so los ist“ – Herzliche Einladung:

- 02.10. ab 18 Uhr „Nacht der Demokratie“ unter dem Motto „Himmel und Haltung“ in der St. Johannis Kirche – ein Abend rund um Demokratie mit Mitmachaktionen, guten Gesprächen, Chill-out-Area und Drinks an der Mitmisch-Bar.
- 23.-24.10. Dekanatsjugendkonvent mit Vollversammlung zum Thema „Nachhaltigkeit“
- 12.-15.11. 31. Schweinfurter Spieletage in der krosslounge, Friedrich- Ebert- Straße 26



Zukunft Sozialstaat?!

Am 13.07.2026 haben in München Wohlfahrts-träger wie Diakonie Bayern, christliche Arbeit-nehmer- bzw. Familienverbände (afa/ KAB/ eaf) und Facheinrichtungen (kda, Betriebsseel-sorge) zusammen mit anderen Verbänden und DGB-Gewerkschaften das Sozialstaatsbündnis Bayern ausgerufen (siehe Bild). Die gemeinsame Botschaft ist: **Der Sozialstaat ist kein Kosten-faktor, sondern er schützt Menschen, stärkt Demokratie und sichert den gesellschaft-lichen Zusammenhalt.**

Dies war auch die Botschaft des bundesweiten Aktionstags des DGB für Bayern am 26.09. in Nürnberg. **Ein starker Sozialstaat schafft Sicherheit im Wandel.** Besonders in Zeiten, in denen viele Beschäftigte um ihre Arbeits-plätze bangen, sind solidarische Absicherungen und gesellschaftlicher Zusammenhalt essentiell. Politik und Arbeitgeber müssen den Beschäf-tigten, die mit ihrer Arbeit den Wohlstand unseres Landes schaffen, vertrauen. Eine Politik, die Leistungen kürzt und Arbeitsrechte

beschneidet, schafft kein Vertrauen und keine Zukunft. Was können wir tun? Wir können:

Eintreten für eine Politik, die nachhaltiges Wachstum und Investitionen fördert

- › Für eine aktive Industrie-, Dienstleistungs-, Handwerks- und Innovationspolitik, die Arbeitsplätze und Standorte sichert!
- › Für mehr Investitionen in eine zukunftsfähige Infrastruktur durch mehr Steuern auf hohe Vermögen!

Eintreten – für gute, tarifgebundene und gesunde Arbeit

- › Für verlässliche Arbeitszeiten!
- › Für die Abschaffung von sachgrundlosen Befristungen und Kettenverträgen!

Eintreten – für eine leistungsfähige und bezahlbare Gesundheitsversorgung und Pflege

- › Für eine gerechte Finanzierung, zu der alle ihren Beitrag leisten
- › Für eine flächendeckende Gesundheitsver-sorgung im Land

Eintreten – für eine Rente, die zum Leben reicht

- › Für die abschlagsfreie Rente für langjährig Versicherte und die Blockaltersteilzeit!
- › 45 Jahre sind genug!
- › Für ein Renteneintrittsalter, das die Beschäf-tigten auch gesund erreichen können!



Bild kda



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Friedenstraße 23, Eingang Ludwigstraße 97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 17 00 17
info@ebw-schweinfurt.de

Lange Nacht der DEMOKRATIE

Freitag, 02.10.2026

„Ich bin kein Nazi, aber ...“ – Theaterstück der UE-Theatergruppe

Aufführungen: 18:30 – 19:30 und 20:00 – 21:00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Schweinfurt

kostenlos und ohne Anmeldung

Buntes Programm in der
Schweinfurter Innenstadt

Auch die Evangelische
Jugend ist dabei.

VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

Mit wachen Sinnen und weitem Herzen

Pilgern auf Frankens Jakobus-Weg

Sa. 03.10.26; 9:00 – ca. 15:00 Uhr

Kosten: 50,- Anmeldung bis 24.09.

Bibelauslegung und der christlich-jüdische Dialog

Vortrag

Mo. 05.10.26; 19:00 – 20:30 Uhr

Kosten: 5,- Anmeldung bis 30.09.

Tanzen mit Leib und Seele 26-6

Meditativer Tanztag

Sa. 10.10.26; 10:00 – 17:00 Uhr

Kosten: 35,- Anmeldung bis 01.10.

PEKiP 26-6

Kurs von 10 Treffen

ab Mi. 14.10.26; 10:00 – 11:30

Kosten: 120,- Anmeldung bis 04.10.

VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER

Tanzen mit Leib und Seele 26-7

5 meditative Tanzabende

ab 10.11.26; 17:00 – 18:30 Uhr

Kosten: 30,- Anmeldung bis 29.10.

Indische Mandalas

Mal-Workshop mit kulturellem Austausch

Sa. 14.11.26; 13:00 – 18:00 Uhr

Kosten: 45,- Anmeldung bis 03.11.

Afterwork-Genuss-Workshop 26-11

Input und Austausch zum Entspannen

Do. 19.11.26; 17:00 – 19:00 Uhr

Kosten: keine, Anmeldung bis 18.11.

Deutsches Brot und mehr

Vortrag in türkischer Sprache

Fr. 20.11.26; 19:00 – 20:30 Uhr

Kosten: keine, keine Anmeldung nötig

IM OKTOBER UND NOVEMBER BIETEN WIR EINE GANZE REIHE VON FORTBILDUNGEN AN:

- | | | |
|--|------------------------------|---------------|
| › Bibelauslegung im christl.-jüd. Dialog | für Prädikanten und Lektoren | 05.10.; 19:00 |
| › Ehrenamt, das ist nicht schwer | zur Suche nach neuen Teamern | 16.10.; 19:00 |
| › Raus in den Wald, rein ins Erleben | zur Natur-Pädagogik | 30.10.; 9:30 |
| › Leseplan und Bibel-App | für Haus- und Bibelkreise | 06.11.; 19:00 |
| › Basisschulung Prävention | gegen sexualisierte Gewalt | 21.11.; 9:00 |
| › Snacks – gesund und lecker | über gesunde Kinderernährung | 24.11.; 15:00 |

KIRCHENMUSIK

St. Johanniskirche Schweinfurt
Freitag, 16.10.2026 um 19 Uhr

400 Jahre Wolfgang Carl Briegel Chormusik zum 400. Geburtstag des fränkischen Komponisten

Wolfgang Carl Briegel (1626–1712)
Ensemble canto chiaro

Motetten von Wolfgang Carl Briegel, seinen Nürnberger Lehrern Johann Staden
und Johann Erasmus Kindermann sowie Werken aus der Bach-Familie
bis hin zu Johann Sebastian Bach.

Ein musikalischer Bogen von Franken nach
Mitteldeutschland,
mit einer besonderen Verbindung zur St.
Johanniskirche Schweinfurt,
an der sowohl Briegel als auch sein Zeitge-
nosse Johann Bach als Musiker wirkten.

Eintritt frei · Spenden erbeten



St. Johanniskirche Schweinfurt
Sonntag, 1. Advent 29.11.2026 um 17 Uhr

Einstimmung in den Advent

Alte und neue Adventslieder gemeinsam
singen und hören,
Geschichten und Gedichte zum ersten Advent

mit den jüngsten Sängern der
Kantorei St. Johannis:
den Johannisbären und der
Kinder- und Jugendkantorei St. Johannis

Eintritt frei

Musik am Abend

in St. Salvator

Sonntag 11.10., 17 Uhr

Karin Baltes und Petra Hurth spielen Musik
von Rutter, Fiebich und Willscher.

Sonntag, 8.11., 17 Uhr

Zu hören sind Monika Gerschütz (Sopran),
Karin Baltes (Violine) und Petra Hurth (Orgel, Klavier)
mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy und Bach.

Sängerkunst 1867 Schweinfurt

Chorkonzert



„Singen verbindet Kulturen“

mit Liedern aus Israel, Afrika und Südamerika

Arche Dittelbrunn

Hauptstr. 63

Sonntag 18.10.2026



um 17:00 Uhr

Leitung: Bernhard Oberländer

Solisten: Heike Bauer

Burkhard Heinemann

Bernhard Oberländer

Andreas Schabel

Eintritt frei

wir freuen uns über ihren Applaus und ihre Spende

"The Power of Love – die Kraft der Liebe"

Konzert des Hammelburger Ensembles
Sing'n'Swing mit seiner Band in der St. Salva-
torkirche**

Erleben Sie unter der Leitung von Paul
Oschmann Songs von Gott und der Welt, die
Mut und Kraft schenken – präsentiert von den
zehn Sängerinnen und Sängern des Ensembles
Sing'n'Swing aus Hammelburg mit seiner Band

**am Samstag, 14. November 2026,
19:00 Uhr in der St. Salvatorkirche. Der
Eintritt ist frei.**

Kommen Sie und lassen Sie sich
musikalisch ermutigen!

Tag	Datum	Beginn	Titel	Ort	Person
-----	-------	--------	-------	-----	--------

Erntedank

So	04.10.	10:00	Familiengottesdienst	Kreuzkirche	Pfarrerin Vocke
----	--------	-------	----------------------	-------------	-----------------

	So	04.10.	10:00	Familiengottesdienst	Gustav-Adolf-Kirche Pfarrerin Renger
--	----	--------	-------	----------------------	---

So	04.10.	10:30	EinweihungsGD Principalia	Gut Deutschhof - Kirchsaal	Dekan Bruckmann und Pfarrer Mulugeta Giragn
----	--------	-------	---------------------------	----------------------------	---

So	04.10.	10:30	Familiengottesdienst mit der Kita	Christuskirche	Pfarrer Dr. Weich
----	--------	-------	-----------------------------------	----------------	-------------------

	So	04.10.	10:30	Gottesdienst	St. Johannis Pfarrerin Bruckmann
--	----	--------	-------	--------------	-------------------------------------

	So	04.10.	11:00	Gottesdienst mit Band und Kita.	Auferstehungs-kirche Prädikant Rottmann
--	----	--------	-------	---------------------------------	--

	Di	06.10.	19:00	Ökumenisches Abendgebet mit Taize Liedern	St. Lukas - Kirche Pfarrerin Angela Weigel
--	----	--------	-------	---	---

 	Fr	09.10.	14:30	Senioren-gottesdienst und Kaffee	St. Johannis Pfarrerin Renger
--	----	--------	-------	----------------------------------	----------------------------------

19. So. n. Trinitatis

	So	11.10.	09:00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche Pfarrerin Renger
--	----	--------	-------	--------------	--

	So	11.10.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst	Auferstehungs-kirche Prädikant Michalik
--	----	--------	-------	---------------------	--

So	11.10.	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Pfarrerin Vocke
----	--------	-------	--------------	-------------	-----------------



Abendmahl



Friedensgebet



Ökumene



kinderfreundlich



Lobpreis



Jugend



Senioren



Gottesdienst anders



draußen



Musik



Online

	Tag	Datum	Beginn	Titel	Ort	Person
	So	11.10.	10:30	Familiengottesdienst zum Willkommensfest	St. Lukas - Kirche	Pfarrer Giragn
	So	11.10.	10:30	Gottesdienst	St. Johannis	Pfarrer Renger
	So	11.10.	10:30	Gottesdienst	Arche	Pfarrer i. R. Molinari
	So	11.10.	17:00	Musik am Abend	St. Salvator	Pfarrer Bruckmann
20. So. n. Trinitatis						
	So	18.10.	09:00	Gottesdienst	Gustav-Adolf-Kirche	Prädikant Michalik
 	So	18.10.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst	Auferstehungs-kirche	Prädikant Sommermann
	So	18.10.	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Pfarrer i. R. Wieker
	So	18.10.	10:30	Gottesdienst	St. Johannis	Pfarrer Bruckmann
	So	18.10.	10:30	Gottesdienst	Gut Deutschhof - Kirchsaal	Prädikant Michalik
	So	18.10.	10:30	Sonntags-Special	Christuskirche	
 	So	18.10.	17:30	MehrWegGottesdienst: Frühling, Sommer, Herbst und Kirche	St. Johannis	Pfarrer Kuschel
21. So. n. Trinitatis						
	So	25.10.	09:00	Gottesdienst	St. Salvator	Pfarrer Bruckmann
 	So	25.10.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst	Auferstehungskirche	Prädikant Rottmann
 	So	25.10.	10:00	ökumenischer Motorrad-gottesdienst zum Ende der Saison	St. Michael	Pfarrer Kuschel
	So	25.10.	10:30	Gottesdienst	St. Johannis	Dekan Bruckmann
	So	25.10.	10:30	Gottesdienst	Arche	Pfarrer i. R. Metschl
	So	25.10.	10:30	Gottesdienst	St. Lukas - Kirche	Pfarrer Bruckmann

	Tag	Datum	Beginn	Titel	Ort	Person
	So	25.10.	10:30	ZuH - Familiengottesdienst	Christuskirche	Z&H-Team
	Fr	30.10.	10:00	Reformations-Gottesdienst für Kitas	St. Johannis	Pfarrer Bruckmann und Pfarrerin Renger
Reformationsfest						
	Sa	31.10.	19:00	Reformations-Festgottes- dienst	St. Johannis	Dekan Bruckmann
22. So. n. Trinitatis						
	So	01.11.	09:00	Gottesdienst	Gustav-Adolf- Kirche	Pfarrer Renger
	So	01.11.	10:30	Gottesdienst	Christuskirche	Pfarrer Rupprecht
	So	01.11.	10:30	Gottesdienst	St. Johannis	Pfarrer Renger
	So	01.11.	10:30	Gottesdienst mit Kirchencafé	Gut Deutschhof - Kirchsaal	Pfarrer Bruckmann
	So	01.11.	11:00	BrunchTime Gottesdienst	Auferstehungskirche	Prädikant Michalik
						
	So	01.11.	14:00	Ökumenischer Gedenkgot- tesdienst für die Verstor- benen	Friedhof Oberndorf + Kreuzkirche	Pfarrer Vocke
	Fr	06.11.	14:30	Senioren-gottesdienst und Kaffee	St. Johannis	Pfarrer Renger
						
Drittl.S.d.Kj.						
	So	08.11.	09:00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Pfarrer Giragn

	Abendmahl		Friedensgebet		Ökumene
	kinderfreundlich		Lobpreis		Jugend
	Senioren		Gottesdienst anders		draußen
	Musik		Online		

	Tag	Datum	Beginn	Titel	Ort	Person
	So	08.11.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst	Auferstehungskirche	Prädikant Rottmann
	So	08.11.	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Prädikant Kritzner
	So	08.11.	10:30	Gottesdienst	St. Johannis	Pfarrer Renger
	So	08.11.	10:30	Gottesdienst	Arche	Pfarrer Vaupel
	So	08.11.	10:30	Gottesdienst	St. Lukas - Kirche	Pfarrer Giragn
	So	08.11.	17:00	Musik am Abend	St. Salvator	Pfarrer Bruckmann
	Mo	09.11.	19:00	Gedenkgottesdienst zu den Novemberpogromen	St. Johannis	Dekan Bruckmann
Vorletzter Sonntag d. Kj.						
	So	15.11.	09:00	Gottesdienst	Gustav-Adolf-Kirche	Pfarrer Renger
	So	15.11.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst	Auferstehungskirche	Brand
	So	15.11.	10:30	Gottesdienst	St. Johannis	Pfarrer Renger
	So	15.11.	10:30	Gottesdienst	Gut Deutschhof - Kirchsaal	Pfarrer Giragn
	So	15.11.	10:30	Special	Christuskirche	Specialteam
Buß-und Bettag						
	Mi	18.11.	10:30	Gottesdienst mit Beichte	St. Johannis	Pfarrer Renger
	Mi	18.11.	11:00	Gottesdienst mit der Kita	Gut Deutschhof - Kirchsaal	Pfarrer Giragn
	Mi	18.11.	19:00	Nachtgedanken	St. Johannis	Pfarrer Bruckmann
Ewigkeitssonntag						
	So	22.11.	09:00	Gottesdienst	St. Salvator	Dekan Bruckmann
	So	22.11.	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Pfarrer Vocke

	Tag	Datum	Beginn	Titel	Ort	Person
 	So	22.11.	10:00	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen unsrer Gemeinde	Auferstehungskirche	Prädikant Michalik
	So	22.11.	10:30	Gottesdienst	Christuskirche	Dekan Bruckmann
	So	22.11.	10:30	Pfarreigottesdienst mit Totengedenken	St. Johannis	Pfarrerin Bruckmann
 	So	22.11.	17:30	MehrWegGottesdienst: Stirbst du noch oder lebst du schon?	St. Johannis	Pfarrer Kuschel

1. Advent

	So	29.11.	09:00	Gottesdienst	St. Salvator	Prädikant Christof Cramer
 	So	29.11.	10:00	10-Uhr-Gottesdienst	Auferstehungskirche	Prädikant Sommermann
	So	29.11.	10:00	Gottesdienst	Fisch Oberndorf	Pfarrerin Vocke
	So	29.11.	10:30	Pfarreigottesdienst	St. Johannis	Regionalbischöfin Gisela Bornowski und Dekan Oliver Bruckmann



Abendmahl



Friedensgebet



Ökumene



kinderfreundlich



Lobpreis



Jugend



Senioren



Gottesdienst anders



draußen



Musik



Online

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist.“ EG 395

Es heißt Abschied nehmen vom Gottesdienst am Samstagabend in der Stephanus Kapelle im Leopoldina Krankenhaus.

Am 26.09. feiern wir letztmalig Gottesdienst in der St. Stephanus-Kapelle im Leopoldina-Krankenhaus. Danach heißt es Abschied nehmen von den regelmäßigen Gottesdiensten am Samstagabend um 18.00 Uhr.

In den letzten Jahren haben immer weniger Patientinnen und Patienten das Angebot des evangelischen Gottesdienstes wahrgenommen. Eine Entwicklung, die wir auch an vielen Gottesdienstorten beobachten.

Im „Leo“ werden weiter ökumenische Gottesdienste gefeiert werden, zusätzlich wird

es weitere Angebote für die Patientinnen und Patienten geben: Segnungen, Abendmahlsfeiern, Andachten auf verschiedenen Stationen.

In der Stephanus Kapelle gibt es bereits spirituelle Angebote wie Gebetsbuch oder Kinderecke, weitere Angebote werden entwickelt. Ich danke vom Herzen allen, die über die Jahrzehnte die Gottesdienste gestaltet haben – liturgisch, mit ihren Predigten, musikalisch. Und natürlich allen, die die Gottesdienste besucht haben.

Ihr

Markus Vaupel, Krankenhausseelsorge, Pfarrer

Ewigkeitssonntag und Totengedenken am 22.11.2026

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr – heuer am 22.11. – heißt zum einen „Totensonntag“, weil wir besonders der Gestorbenen erinnern. Im Gottesdienst rufen wir die Gestorbenen unserer Kirchengemeinden in Erinnerung und laden dazu die Angehörigen besonders ein. War dies in den letzten Jahren gemeinde-weise getrennt, so wollen wir in diesem Jahr pfarreiweit der Gestorbenen gedenken: im Gottesdienst am 22.11. um 10:30 Uhr in der St.

Johanniskirche – zusammen mit den Sprengelpfarrer*innen unserer Kirchengemeinden.

Der andere Name für den 22.11. ist „Ewigkeitssonntag“. Er wird in Gottesdiensten mit Dekan Oliver Bruckmann um 9:00 Uhr in St. Salvator und um 10:30 Uhr in der Christuskirche gefeiert.

1. Advent – 29.11.2026

Unsere Regionalbischöfin Oberkirchenrätin Gisela Bornowski wird 2027 in den Ruhestand gehen. Zum Abschied in Schweinfurt feiert sie mit uns im pfarreiweiten Gottesdienst am 29.11.2026 um 10:30 Uhr in der St. Johannis-kirche.

Auch an diesem Sonntag gibt es den 9:00 Uhr-Gottesdienst, mit Prädikant Cramer in der St. Salvatorkirche.

Die Kirchweih von St. Lukas, eigentlich am 1. Advent, wird ausnahmsweise auf den zweiten Adventssonntag verschoben.



Arche Dittelbrunn
Hauptstr. 63
97456 Dittelbrunn



Dreieinigkeitskirche
Florian-Geyer-Str. 1
97421 Schweinfurt



St. Stephanus-Kapelle
Leopoldina-Krankenhaus
8. Stock
Gustav-Adolf-Str. 8
97422 Schweinfurt



Auferstehungskirche
Brombergstr. 73
97424 Schweinfurt



Gut Deutschhof
Arnsbergstr. 1
97422 Schweinfurt



Christuskirche
Maibacher Str. 50
97424 Schweinfurt



St. Lukas
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt



Gustav-Adolf-Kirche
Ludwigstr. 10
97421 Schweinfurt



St. Salvator
Frauengasse 1
97421 Schweinfurt



Kreuzkirche Oberndorf
Pfarrgraben
97424 Schweinfurt



St. Johannes
Martin-Luther-Platz 1
97421 Schweinfurt

Die Kindertagesstätten in der Pfarrei Schweinfurt – Stadt

Website: <https://ev-kids.de/kindertagesstaetten/>

Evang.- Luth. Kindertagesstätte Christuskirche

Evang. Bewegungskrippe Christuskirche
Georg-Schwarz-Str. 24, 97424 Schweinfurt
Telefon: 09721 472469

Evang. Bewegungskindergarten Christuskirche

Benno-Merkle-Str. 16, 97424 Schweinfurt
Telefon: 09721 42972
Email: kita.christuskirche@elkb.de
Trägerin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Schweinfurt – Christuskirche

**KiTa. Bellevue,
Kgde. Dreieinigkeitskirche Schweinfurt**
Tel. 09721 / 75505-70
E-Mail: kita.bellevue.sw@elkb.de

Kindertagesstätte Dreieinigkeit

Florian-Geyer-Str. 3, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 85236
Email: kiga.dreieinigkeit.sw@elkb.de
Trägerin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Schweinfurt – Dreieinigkeit

Evang. Kindergarten Gustav-Adolf-Kirche

Ludwigsstr. 12, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 27716
Email: kita.gustav.adolf-sw@elkb.de
Trägerin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Schweinfurt – Gustav-Adolf-Kirche

Evang. Kindergarten St. Salvator

Frauengasse 3, 97421 Schweinfurt
Email: kita.st-salvator.sw@elkb.de
Telefon: 09721 24727

Kindertagesstätte Gartenstraße

Gartenstr. 14, 7422 Schweinfurt
Telefon: 09721 2982870
Email: kita.gartenstrasse-schweinfurt@elkb.de
Trägerin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Schweinfurt – St. Salvator

St. Johannis Kindertagesstätte

An den Schanzen 7, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 22332
Email: kita.stjohannis.sw@elkb.de

Evang. Kindergarten am Spitalseeplatz

Spitalseeplatz 10, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 2072047
Email: kita.stjohannis-spitalsee.sw@elkb.de
Trägerin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Schweinfurt – St. Johannis

Gut Deutschhof Kindertagesstätte

Arnsbergstr. 1f, 97422 Schweinfurt
Telefon: 09721 6757070
Email: kita.gut.deutschhof.sw@elkb.de

St. Lukas Kindertagesstätte

Segnitzstr. 21, 97422 Schweinfurt
Telefon: 09721 3870025
Email: kita.st.lukas.sw@elkb.de
Trägerin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Schweinfurt – St. Lukas



Vesperkirche in St. Johannis – 24. Januar bis 07. Februar 2027

Manche Gastgeberinnen und Gastgeber sind schon jetzt voller Vorfreude auf die nächste Vesperkirche, die vom 24. Januar bis 07. Februar 2027 wieder ihre Türen in der St. Johanniskirche in Schweinfurt öffnen wird. Unter gemeinschaftlicher Organisation und Verantwortung laden das Diakonische Werk Schweinfurt und die Kirchengemeinde St. Johannis auch im kommenden Jahr wieder zu zwei Wochen voller Begegnung und Miteinander ein. Wenn auch Sie dabei sein wollen, sei es als Gäste oder als Gastgebende, merken Sie sich den Termin schon einmal vor.

Uns bekannte Ehrenamtliche werden wir im Laufe des Oktobers persönlich anschreiben. Wenn Sie uns zum ersten Mal als Gastgeberin oder Gastgeber unterstützen wollen, melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Auch auf der Homepage der Vesperkirche (www.vesperkirche-schweinfurt.de) finden Sie dann den Anmeldebogen zum Herunterladen sowie die Möglichkeit zur direkten Anmeldung oder zur Ankündigung von Kuchenspenden.

Spenden für die Vesperkirche

Um die Vesperkirche allen Menschen offen zu halten, sind wir auch dringend auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Jeder Betrag hilft, Teilhabe und Begegnungen zu ermöglichen.

Spendenkonten:

Kirchengemeinde St. Johannis:

IBAN: DE76 7933 0111 0000 0010 65

BIC: FLESDEMMXXX

Stichwort: Vesperkirche

Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.:

IBAN: DE48 7935 0101 0000 0025 35

BIC: BYLADEM1KSW

Stichwort: Vesperkirche



Freud und Leid

Bestattungen

Taufen

Trauungen

Termine

KV-Termine

Pfarrei Schweinfurt – Stadt

28.10. und 19.11. KV-Sitzung um 19 Uhr

**Telefon für Taufen,
Trauungen und Bestattungen:**
09721 533152-13

Senioren

Gottesdienst in unseren Senioreneinrichtungen Oktober/November 2026

Haus an den Mönchskutten jeweils um 15:15 Uhr

07. Oktober

04. November

Pflegezentrum Maininsel jeweils um 15:00 Uhr

01. Oktober

15. Oktober

05. November

19. November Gedenkgottesdienst

Friederike Schäfer Heim jeweils um 10:00 Uhr

08. Oktober

22. Oktober

12. November

19. November Gedenkgottesdienst, Pf. Bruckmann

26. November

Wilhelm-Löhe-Haus jeweils um 15:00 Uhr

08. Oktober

22. Oktober

19. November Gedenkgottesdienst

26. November

Mariienstift jeweils um 16:00 Uhr

27. Oktober

24. November

Seniorenwohnen St. Elisabeth jeweils um 10:00 Uhr

13. Oktober mit Abendmahl

10. November mit Abendmahl

Domicil Hennebergerstr. jeweils um 10:00 Uhr

20. Oktober

17. November

Advita Haus Bellevue jeweils um 14:30 Uhr

13. Oktober

10. November

Augustinum Schweinfurt jeweils um 16:00 Uhr

28. Oktober

25. November (ökum. Gedenkgottesdienst an die Verstorbenen) 17:00 Uhr

Seniorengottesdienst mit Abendmahl in

St. Johannis um 14:30 Uhr

**und im Anschluss Kaffee und Kuchen im
Martin-Luther-Haus**

09. Oktober

06. November

Kinder und Familien



Kindergottesdienst zum Reformationstag für die Kindertagesstätten:

Freitag 30.10., 10 Uhr in St. Johannis

„Martin wird mutig und stark“

Mit Pfarrerin Gisela Bruckmann und Pfarrerin Barbara Renger.

Anmeldung der Teilnehmenden bitte bis 23.10. im Evang. Pfarramt Schweinfurt-Stadt

Tel. 09721 53315210 / pfarramt.schweinfurt-stadt@elkb.de

Hauptberufliche in der Pfarrei Schweinfurt – Stadt



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
Dekan und Pfarrstelle
Schweinfurt – Stadt I
dekanat.schweinfurt@elkb.de
Telefon: 09721 53315220



Pfarrer Christoph Rupprecht
Martin-Luther-Platz 18
Pfarrstelle Schweinfurt –
Stadt VII
christoph.rupprecht@elkb.de
Telefon: 09721 53315244



Pfarrerin Barbara Renger
Martin-Luther-Platz 18
Pfarrstelle Schweinfurt – Stadt III
Stellvertretende Vorsitzende
Gemeinsamer Kirchenvorstand
barbara.renger@elkb.de
Telefon: 09721 53315212



Lina Spiegel
Friedenstr. 23
Regionalstelle Jugend- und
Konfirmandenarbeit
Stadt Schweinfurt
lina.spiegel@elkb.de



Pfarrerin Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
Pfarrstelle Schweinfurt – Stadt IV
gisela.bruckmann@elkb.de
Telefon: 09721 53315264



Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer
Martin-Luther-Platz 18
Kirchenmusik
andrea.balzer@elkb.de
Telefon: 0175 5017261



Pfarrer Dr. Wolfgang Weich
Maibacherstr. 50
Pfarrstelle Schweinfurt – Stadt V
Vorsitzender Gemeinsamer
Kirchenvorstand
Vakanzvertreter Pfarramtliche
Geschäftsführung
wolfgang.weich@elkb.de
Telefon: 0170 5456288



Tanja Leisentrutt
Martin-Luther-Platz 18
Pfarramtssekretärin
tanja.leisentrutt@elkb.de
Telefon: 09721 53315210



Pfarrer Mulugeta Aga Giragn
Segnitzstr. 19
Pfarrstelle Schweinfurt – Stadt VI
mulugeta-giragn.aga@elkb.de
Telefon: 09721 53315242



Jana Müller
Martin-Luther-Platz 18
Pfarramtsekretärin
jana.mueller@elkb.de
Telefon: 09721 53315210

Christuskirche Arche Dittelbrunn



Website

www.schweinfurt-stadt-evangelisch.de

Spendenkonto

Sparkasse Schweinfurt
IBAN: DE73 7935 0101
0000 2303 26
BIC: BYLADEM1KSW

Frauenfrühstück

14.10. um 9:00 Uhr
Thema: Wilhelm Sattler
„Wegbeleiter der
Schweinfurter Industrie“
Ref. Dr. Georg Kreiner,
Ehrevors. der Gesell-
schaft Harmonie e.V.
Schweinfurt 1827
11.11. um 9:00 Uhr
Thema: „Sie leben
mitten unter uns“ Ref.
Johanna Bonengel und
Hannes Helferich von
der Initiative gegen das
Vergessen in Schweinfurt
Ort: Gemeindesaal
Christuskirche
Verantwortlich:
Barbara Hellmann

50 Jahre Jericho. Das große Jericho- Jubiläums-Konzert am Samstag, 10. Oktober, 19:00 Uhr in der Christuskirche

Eingängige Popmusik mit guten, eigenen Texten in deutscher Sprache, schöne Balladen, ein bisschen Songwriter-Atmosphäre, ein paar kreativ interpretierte Gospels und Coversongs, ein Hauch von Folk. Das alles, mal mit ganzer Band gespielt, dann wieder nur von einer starken Stimme mit Klavierbegleitung gesungen: Die Gruppe Jericho hat die Geschichte der neuen Lieder und Musik in der Kirche von Anfang an mitgeschrieben – und ist seit schier unglaublichen 50 Jahren vorne dabei (was Freunde zu dem liebevollen Attribut der „Holy Stones“ veranlasste). Im Schweinfurter Musikerviertel wurde die Band gegründet, gehörte zu den Pionieren des Neuen Geistlichen Liedes und wurde, vor allem durch die Kirchentage, dafür deutschlandweit ein Begriff. Auch in der Christuskirche war Jericho regelmäßig zu hören, vor allem bei den noch immer sehr populären „Sonntags Specials“. In den Jericho-Liedern geht es um alles, was das Leben zwischen Himmel und Erde ausmacht: Die Liebe und das Leiden, andere Menschen und Gott, Begegnungen und Sehnsuchtsorte, die Hoffnung im Alltag, ein bisschen Lebenshilfe. Gänsehautmomente und geistliche Heimatgefühle inklusive.

Die Melodien von Jericho lassen einen durch die eigenen Geschichten zwischen Glauben und Zweifel reisen. Aus Tönen werden Erinnerungen und Gefühle, wie nur Musik sie wecken kann. Begleitet von den grauhaarigen Jungs rund um Bandleader Frank Seifert und Keyboarder Roland Weger und vokal in Szene gesetzt von den Sängerinnen Eva Schürmann und Sabine Boujong und dem Erlanger Liedermacher Wolfgang Mai, einem Jericho-Urgestein, steigt Groove auf, Nahrung für die Seele und Freude – ganz tief aus dem Bauch. Im Laufe der (immer ehrenamtlichen) Karriere spielte Jericho Tausende von Konzerten in West und Ost,



*Jericho Schlußapplaus Geroda.
Foto Nicolas Binder*

auf allen großen Kirchentagen und in den berühmtesten Kirchen, stimmungsvollsten Konzerträumen und inspirierten Dorfkirchen. Kaum zu glauben, dass das letzte Schweinfurter Konzert gut fünf Jahre zurückliegt und das letzte in der Christuskirche gar 15. Der Eintritt zu diesem besonderen Abend ist frei (Spenden sind natürlich willkommen). Wir freuen uns auf sie alle!

„Gesichter mit Geschichte“: Special am 18.10. und Ausstellung

Am 18.10.2026 eröffnen wir im Special-Gottesdienst in der Christuskirche um 10.30 Uhr die Ausstellung

„Gesichter mit Geschichte: Flucht – Ankommen – Begegnung“.

Diese Ausstellung hatte der Freundeskreis Asyl Hofheim e.V. im Jahr 2025 geplant, erstellt und mit viel Erfolg und Aufmerksamkeit durchgeführt. Wir freuen uns sehr, sie nun hier bei uns in der Christuskirche präsentieren zu können. Gemeinsam werden wir im biblischen Kontext die Fragen beleuchten, was „Heimat“ heißt und für jeden von uns bedeutet, wie leicht oder auch schwer es ist, „dazuzugehören“ und wie Gemeinschaft entstehen und gelingen kann, wenn Menschen mit verschiedenen Sprachen, Gewohnheiten und Lebenshintergründen zusammentreffen. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns die Bilder kennenzulernen und die entstehenden und aufgeworfenen Fragen zu diskutieren. Die Ausstellung wird dann bis Mitte November in der Christuskirche zu besichtigen sein. Die Ausstellung wird durch Interviews mit gezeigten Personen ergänzt. Hierzu sollten Sie ein Smartphone mit Webzugang und möglichst Kopf-/Ohrhörer mitbringen.

J. H. Wichern: Special am 15.11.

Im Special-Gottesdienst am 15.11.2026 um 10.30 Uhr in der Christuskirche geht es um eine herausragende evangelische Persönlichkeit: Johann Hinrich Wichern (*1808 Hamburg) war ein unermüdlicher, umtriebiger deutscher Theologe und Sozialpädagoge. Er gründete 1833 das Rauhe Haus in Hamburg und gilt als Begründer der Inneren Mission der evangelischen Kirche. Außerdem ist er der Erfinder des Adventskranzes. Sie alle sind herzlich eingeladen, mit uns diesen so engagierten Theologen und die Anfänge des Adventskranzes kennenzulernen.

Mutter-Kind-Gruppen

Montag um 9:30 Uhr
Donnerstag um 15:00 Uhr
mit Geschwisterkindern
Ort: Arche Dittelbrunn
Verantw.: Melanie Jelitto

Gemeinde-Bücherei

Dienstag 22.09.
von 15:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstagsvormittag
vor allem für Schulkinder
Ort: Gartenstadtschule
Verantwortlich: Barbara Hellmann und Elke Langer

Gespräch am Morgen

15.10. um 09:30 Uhr
Thema: Was wird aus den Immobilien der Kirche bei rückläufigen Einnahmen?
Ref. Pfr. Dr. Wolfgang Weich
und 19.11. um 09:30 Uhr
Thema: noch offen
Ort: Kaminzimmer, Arche Dittelbrunn
Verantwortlich: Karl-Heinz Körblein

Evangelischer Posaunenchor

Mittwoch um 19:30 Uhr
Ort: Gemeindesaal, Christuskirche
Verantwortlich: Wolfhart Berger

Der Ökumene AK lädt ein:

Buchvorstellung mit Johannes Zang „Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll“ am Donnerstag, 22.10.2026, 19 Uhr, Christuskirche Schweinfurt
Filmabend „Bleib bei uns“ am Samstag, 07.11. 2025, 18 Uhr, Sankt Anton, Casa Vielfalt.
Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende.

Gustav-Adolf-Kirche Dreieinigkeitskirche



Spendenkonto

Gustav-Adolf-Kirche
Sparkasse Schweinfurt
IBAN: DE37 7935 0101 0021
4457 47
BIC: BYLADEM1KSW

Dreieinigkeitskirche
Sparkasse Schweinfurt;
IBAN: DE11 7935 0101
0000 7781 34
BIC: BYLADEM1KSW

Seniorenkreis in den Gemeinderäumen der Gustav-Adolf-Kirche

Ansprechpartner:
Wolfgang Schwarz
Mittwoch, 21.10.26 /
15.00 Uhr
Thema: "Wegbegleiter
Älterwerden" - Beratung
und Begleitung für ältere
Menschen in Schweinfurt.
Referentin: Heide Wunder
(Diakonie)
Mittwoch, 18.11.26 /
15.00 Uhr
Thema: Noch offen

Bibelgesprächskreis

29.10. und 26.11.
um 19:00 Uhr
Ort: Gemeinderäume,
Gustav-Adolf-Kirche
Verantwortlich: Pfarrer
i. R. Ernst Petersen



Nachruf Andrea Badewitz

Am 02. Juli ist unsere langjährige Mesnerin Andrea Badewitz nach langer schwerer Krankheit verstorben. Vom 01.01.2019 bis ins Frühjahr 2026 hinein versah sie ihren Dienst. Sie hat sich sehr mit ihrer Aufgabe identifiziert und sie gewissenhaft wahrgenommen. An Weihnachten ist sie nie zur Familie gefahren, sondern hier geblieben, weil sie ja ihren Mesner-

dienst versehen musste. Auch am Ende, als sie schon sehr krank war, war sie, solange es irgend ging bei jedem Gottesdienst vor Ort. Sie war der Gustav-Adolf-Gemeinde sehr verbunden und ist auch in der Gemeinde gut angenommen gewesen. Sie hat hier so etwas wie eine Heimat gefunden.

Am 24. Juli haben wir uns in einer Trauerfeier in der Gustav-Adolf-Kirche von ihr verabschiedet. Im Mittelpunkt der Feier stand das Bild aus der Offenbarung des Johannes: Das neue Jerusalem, die Stadt ohne Leid, Geschrei und Schmerz, und Gott, der wie eine gute Mutter alle Tränen trocknet. Dass Andrea Badewitz, die sicher kein leichtes Leben gehabt hat, das nun erleben darf und Geborgenheit erfahren darf bei Gott, darauf hoffen wir.

Nachfolge für den Mesnerdienst in der Gustav-Adolf-Kirche gesucht

Wir suchen eine Person, die den Dienst von Andrea Badewitz künftig übernehmen möchte. In der Regel ist an 2 Sonntagen im Monat Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche, gelegentlich kommen Taufen, Trauungen oder Sondergottesdienste dazu. Bei Interesse wenden Sie sich an das Pfarramt Schweinfurt Stadt, an Pfarrerin Barbara Renger, Svetlana Kiel oder Wolfgang Schwarz.

„Ich sammle Farben für den Winter“ – Familiengottesdienst zum Erntedankfest, am 4. Oktober um 10:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Den Familiengottesdienst zum Erntedankfest feiern wir in diesem Jahr wieder in der Gustav-Adolf-Kirche. Der Gottesdienst wird vom Kindergarten Gustav-Adolf-Kirche und von der Kita der Dreieinigkeitskirche gemeinsam vorbereitet und gestaltet. Natürlich sind auch Kinder und Familien aus anderen Kirchengemeinden herzlich eingeladen.



Offenes Singen

Wir laden herzlich ein zum „Offenen Singen“ in den Gemeinderäumen der Gustav-Adolf-Kirche. Unter der Anleitung von Marina Skrzybski singen wir gemeinsam bekannte und neue Lieder. Gerne geht Frau Skrzybski auch auf die Wünsche der Teilnehmenden ein. Menschen jeden Alters sind willkommen.

Die nächsten Termine:

Di., 20.10. 2026 und 17.11. 2026 jeweils um 16:30 Uhr.

Treffen der verwaisten Eltern

12.10. und 09.11. um
19:00 Uhr

Ort: Gemeinderäume
Gustav-Adolf-Kirche

Verantwortlich:
Karin Bayer

Offenes Singen

Herzliche Einladung zum
offenen Singen in den
Gemeinderäumen der
Gustav-Adolf-Kirche
20.10. und 17.11. um
16:30 Uhr

Ort: Gemeinderäume
Gustav-Adolf-Kirche
Verantwortlich:
Marina Skrzybski

KT kanal türpe

Ihr zuverlässiger Partner, egal ob privat,
kommunal oder gewerblich

- Rohr- und Kanalreinigung
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Hausanschluss - Untersuchung
- Reparatur, - Prüfung
- Dichtigkeitsprüfung
- Kanalreparatur
- Abscheiderservice
- Gruben- und Zisternenreinigung

Geo 09382 / 31 03 - 0
SW 09721 / 76 210

Alles rund
ums Abwasser!

**Norddienst
Tag + Nacht**



www.kanaltuerpe.de

St. Lukas Gut Deutschhof



Website

www.schweinfurt-stadt-evangelisch.de

Spendenkonto:

Evangelische Kirchen-
gemeinde St. Lukas
IBAN: DE21 7935 0101
0000 8185 00
BIC: BYLADEM1KSW
Spenden ohne besondere
Angaben zum Verwen-
dungszweck kommen
unserer eigenen Gemeinde
zugute. Wir danken allen
Spendern recht herzlich!

Kirchencafé

01.11. in Gut Deutschhof im
Anschluss an den Gottes-
dienst

Verantwortung:
Team Kirchenkaffee

Kirchenchor

Deutschhof/St. Salvator

Montag um 19:30 Uhr

Ort: Kirchsaal,
Gut Deutschhof

Verantwortlich: Petra Hurth

CVJM-Mädchen- Jungschar

„Bunte Zebras“

Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr

Ort: Jugendkeller, St. Lukas

CVJM-Jungen-Jungschar

„Berglöwen“

Freitag von 16:30 – 18:00 Uhr

Ort: Jugendkeller, St. Lukas

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1

Wir leben in einer Zeit, in der vieles im Umbruch ist. Die Nachrichten aus der Politik und von den Umweltkatastrophen begleiten unseren Alltag und lösen Sorgen und Ängste aus. Oft sind wir mit unseren Gedanken am Verzweifeln an dem, was noch alles auf uns und unsere Kinder zukommen wird.

Mitten hinein in diese Unwägbarkeiten lesen wir das berühmte Bibelwort aus dem Alten Testament. In ihm verspricht Gott den Menschen Schutz, Halt und einen unersetzlichen persönlichen Wert, besonders in Zeiten von Angst und Not.

Welch eine Zusage und Gewissheit! Gott nimmt die Ängste der Menschen ernst und spricht ihnen Mut zu. Durch den Kreuzestod seines Sohnes hat er die Menschen aus Not und

Schuld befreit. Er vergibt uns unsere Schwächen und Fehler. Seine Gnade und Liebe sind unermesslich. Durch die Taufe hat Gott uns angenommen und uns zu seinem Eigentum gewählt. Wir können uns im Gebet immer an ihn wenden. Er weist uns den Weg, den wir gehen sollen. Er ist immer für uns da, auch wenn wir seine Nähe nicht spüren.

Rudolf Diener

BÜCHERFLOHMARKT

auch Schallplatten, CDs und Kassetten

Samstag, 07.11.2026 und

28.11.2026

von 8-12 Uhr

ST. LUKAS BÜCHERKELLER

Eingang Segnitzstr. 19

97422 Schweinfurt



Bild: manfred walzer / pixelio.de

Kurt Michel / pixelio.de

Adventlicher Gemeindenachmittag in St. Lukas am 10.12.2026

Atempause im Advent

In der oft hektischen Adventszeit einmal innehalten und zur Ruhe kommen, etwas für das eigene Wohlbefinden tun und neue Kraft zu tanken – das will der adventliche Gemeindenachmittag am 10. Dezember in St. Lukas bewirken.

Die Kinder der Kita St. Lukas begrüßen uns mit adventlichen Liedern.

Nach einer adventlichen Andacht von Pfarrer Giragn stärken wir uns an der Kaffeetafel und haben auch Zeit für Gespräche. Ein besonderer Programmpunkt ist in diesem Jahr das Krippenspiel für Erzähler und Blockflötenensemble: „Auf, auf nach Bethlehem“, das von der Flötengruppe um Frau Kattner dargeboten wird

Natürlich wollen wir auch gemeinsam adventliche Lieder singen, die von der Flötengruppe begleitet werden.

Gönnen Sie sich diese kleine Auszeit. Wir freuen uns auf Sie. Beginn ist um 15.00 Uhr im weißen Saal.

Clarissa Hannig

Bibelgesprächskreis

13.10. und 10.11. um 18:00 Uhr

Ort: Weißer Saal St. Lukas

Verantwortlich:

Sybillie Gosdin

Seniorentreff

29.10. und 26.11.

um 15.00 Uhr

Ab 14:30 Uhr

Fingergymnastik

Ort: Weißer Saal, St. Lukas

Verantwortlich:

Clarissa Hannig

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr

Ort: Jugendkeller, St. Lukas

„1 Stunde Zeit“ –

Ökumenische

Nachbarschaftshilfe

Für Ihre Anliegen kontaktieren Sie bitte:

Kirchengemeinde

St. Lukas, unter

Tel. 09721 5331 5210 oder

St. Maximilian Kolbe, unter

Telefonnummer 09721 3924

oder St. Peter & Paul, unter

Telefonnummer 09721 31520

Yoga auf und am Stuhl

Ort: St. Lukas –

Weißer Saal

Termine: Freitag, 2.10.;

09.10.; 16.10.; 13.11., 20.11.

und 27.11.2026 jeweils von

18:00 Uhr

bis 19:00 Uhr

Kosten: für 5 Unterrichtseinheiten 40 €

Anmeldungen nimmt das

Pfarramt Schweinfurt –

Stadt 09721 53315210 oder

Anette und Sven Merz 0176

43098615 entgegen.

Vorsortierter Kinderkleider- und Spielzeugbasar St. Lukas Schweinfurt

 **17.10.2026**

 **Samstag, 17.10.2026 von 10-12 Uhr**

 **Gemeindesaal St. Lukas (im Kirchengebäude)**

Segnitzstr. 19, 97422 Schweinfurt

Kuchenverkauf, Einlass für Schwangere ab 09:30 Uhr

Eine Veranstaltung von Kindergarten St. Lukas Schweinfurt



zur Veranstaltungssseite

Basartino

St. Johannis St. Salvator



Website

www.schweinfurt-stadt-evangelisch.de

Spendenkonto

NEUE

Spendenkontonummer:

Kirchengemeinde

St. Johannis:

IBAN: DE76 7933 0111 0000

0010 65

BIC: FLESDMMXXX

Kirchengemeinde St.

Salvator

IBAN: DE16 7933 0111 0000

0005 93

BIC: FLESDMMXXX

Vesperkirche

Diakonisches Werk

Schweinfurt e.V.:

IBAN: DE48 7935 0101 0000

0025 35

BIC: BYLADEM1KSW

Seniorengottesdienste in St. Johannis

Am Fr., 09.10. und am Fr., 06.11. 2026 um 14:30 Uhr feiern wir wieder einen Seniorengottesdienst mit Abendmahl in der St. Johannis-kirche. Anschließend Kaffeetrinken im Martin-Luther-Haus. Herzliche Einladung und sagen Sie es weiter!

Festgottesdienst zum Reformationstag

Samstag, 31.10., 19 Uhr in St. Johannis

„Sich an den Tisch der anderen setzen..." Eine bleibende Herausforderung. Mit Prof. em. Dr. Martin Ebner (Predigt), Dekan Oliver Bruckmann (Liturgie) und Konstantin Volostnov (Orgel).

Anschließend Stehempfang in der Kirche.

Gedenkgottesdienst zu den Novemberpogromen

Montag, 09.11., 19 Uhr in St. Johannis

Mit Prof. Dr. Wolfgang Kraus (Predigt), Dekan Oliver Bruckmann (Liturgie) und Konstantin Volostnov (Orgel).

SING MIT! SCHNUPPERPROBEN am 07. und 14. Oktober 2026

16:15 – 17:00 Uhr bei den JOHANNISBÄREN Jungen und Mädchen

ab 4 Jahren

17:00 – 18:00 Uhr bei der JUGENDKANTOREI ST. Johannis

Jungen und Mädchen ab der 4. und 5. Klasse bis 16 Jahre

Alle, die gerne singen, Musik machen und dies **mit anderen zusammen!** sind in diesem Chor genau richtig! Wir singen von Classic bis Jazz, mal ein-, mal mehrstimmig.

Komm doch zur **Schnupperprobe** ins Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, Schweinfurt
(Zugang über Martin-Luther-Platz)

Weitere Infos bei: Andrea Balzer, Tel.: 0175/5017261, E-Mail: andrea.balzer.sw@freenet.de



Salvio freut sich

Salvios Kirche ist gefragt,
obwohl er weiß, man oft viel klagt,
dass der Besuch im Gotteshaus
allgemein sieht traurig aus.
Ist es nur Bequemlichkeit,
oder hat man keine Zeit?
Denn der Glaube kommt ins Wanken,
versäumt man es, mal aufzutanken.
Doch in Salvator füllt sich gerne
– man kommt sogar aus weiter Ferne –
der Kirchenraum, weil hier Musik
gemacht wird mit sehr viel Geschick.
Monatlich „Musik am Abend“,
für die Seele göttlich labend,
ein geistlich Wort nimmt man gern auf,
danach ist man gleich besser drauf.
Konzerte von geübten Chören,
Instrumentales ist zu hören,
gespielt von Musikern, genial!
Salvio spricht: „Phänomenal!“
Was in seinem Gotteshaus
zu Gottes Lob und Ohrenschmaus
sich findet, freut ihn unermesslich;
Für die Besucher unvergesslich!
Salvio dankt der Organistin
Petra, die auch Pianistin,
und Karin, die die Violine
spielt genial mit viel Routine.
Salvio bläst dazu Posaune
und sorgt damit für gute Laune

Ilse Heusinger



Komm Heiliger Geist

Text & Musik: Kurt Mikula

**R: Komm, Heiliger Geist –
Lass die Funken überspringen
Komm, Heiliger Geist –
Lass uns immer neu beginnen
Komm, Heiliger Geist –
Leben kann mit dir gelingen
Komm du auf uns herab,
und das nicht zu knapp**

1. Gib uns Mut, gib uns Kraft,
stärke uns mit Leidenschaft.
Dann kann es gelingen,
die Welt voranzubringen.

2. Wecke die Begeisterung,
gib uns wieder neuen Schwung.
Wenn wir zusammenstehen,
können wir nicht untergehen.

3. Stärke unsren Tatendrang,
zünd in uns die Feuer an.
Die im Finstern stehen,
sollen seine Liebe sehen.